

Datum: 10.04.2013

Az.: har-ko

## **Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	07.05.2013

**Betreff:**

Kindergartenjahr 2013/2014;  
hier: Stand der Anmeldungen zum 15.03.2013

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung  Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter  Kriegs	Sachbearbeiter  Harder	
--------------------------	------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über den Stand der Anmeldungen zum Kindergartenjahr 2013 / 2014 zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

In Bergkamen wird es am 01.08.2013 insgesamt 22 Tageseinrichtungen mit 62 Kindergartengruppen und 1 Hortgruppe geben. Die Arbeiterwohlfahrt ist mit 9 Einrichtungen der größte Träger, wobei an drei Standorten jeweils 2 Kitas unter einer gemeinsamen Leitung zusammengefasst sind. Es folgt die Evangelische Kirche mit 6 und die Katholische Kirche mit 4 Einrichtungen. 3 Kindertageseinrichtungen (Mitte, Overberge, Oberaden) befinden sich in Trägerschaft der Stadt Bergkamen.

Von den 9 Familienzentren, die der Stadt Bergkamen vom Land zugeteilt wurden, sind 7 Kindertageseinrichtungen mittlerweile zertifiziert. Die Kita Büscherstiftung befindet sich im Zertifizierungsverfahren 2013, die städtische Kita Tausendfüßler (Oberaden) ist für das Verfahren 2014 vorgesehen.

Offen ist nach wie vor, wie lange die an der Schulstraße befindliche Hortgruppe der Evangelischen Friedenskirchengemeinde noch gefördert wird. In der Einrichtung werden 15 Kinder – meist aus ASD-Familien - betreut.

**1. Aktuelle Nachfragesituation für das Kindergartenjahr 2013/2014**

Gemäß Jugendhilfeplan wurde für das Kindergartenjahr 2013 / 2014 von einem rechnerischen Bedarf von 1.240 Plätzen für die Altersgruppe 3-5 Jahre und von 200 Plätzen für die Altersgruppe U3 ausgegangen. Gemeldet wurden an das Land am 15.03.2013:

Plätze	
<b>1.238</b>	Kinder über drei Jahren *
<b>208</b>	Kinder unter drei Jahren *
<b>16</b>	Schulkinder (Hort)
<b>80</b>	Tagespflege
<b>1.542</b>	<b>Gesamt</b>

\* darin enthalten sind 40 Plätze für Kinder mit Behinderung und rund 40 Plätze für Kinder, die erst nach Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 einen Platz beanspruchen werden.

**1.2 Nachfrageverhalten der Eltern**

Nicht alle Bergkamener Eltern nehmen einen Betreuungsplatz in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege in Anspruch. Während die Nachfrage nach Plätzen für vier- und fünfjährige Kinder seit Jahren relativ konstant bei 93% bis 95% liegt, fällt die Nachfrage nach Plätzen für dreijährige Kinder, trotz eines erkennbaren Anstiegs in den letzten Jahren, immer noch deutlich geringer aus und liegt momentan bei 88%.

Die Nachfrage nach Plätzen für zweijährige Kinder, für die 2013 erstmal der Rechtsanspruch gilt, liegt bei 54%, die Zahl der Kinder unter zwei Jahren bei 13%. Kinder unter einem Jahr werden nur in wenigen Einzelfällen (in Tagespflege) betreut.

In der nachfolgenden Tabelle ist abgebildet, wie sich die Nachfrage in den einzelnen Jahrgängen am 15.03.2013 darstellt. Aus dem namentlichen Abgleich mit dem EWO - Verzeichnis geht hervor, dass 1.366 Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege durch Kinder aus Bergkamen besetzt sind:

	5-6 Jahre 01.08.07- 31.07.08	4-5 Jahre 01.08.08 - 31.07.09	3-4 Jahre 01.08.09 - 31.07.10	2-3 Jahre 01.08.10 - 31.07.11	1-2 Jahre 01.08.11- 31.07.12	1-5 Jahre 01.08.07- 31.07.12
Mit Platz	367	387	343	217	52	1.366
Ohne Platz	14	23	46	180	339	602
Gesamt	381	410	389	397	391	1.968
Nachfragequote	96%	94%	88%	54%	13%	69%

Die Abweichungen zwischen einem namentlichen Abgleich und den KiBiz – Zahlen ergeben sich u.a. daraus, dass

- Bergkamener Kinder auch Plätze in anderen Kommunen in Anspruch nehmen und umgekehrt Kinder von außerhalb einen Platz in Bergkamen belegen
- die Zu- und Wegzüge von Familien mit Kindern im Stichtag bezogenen namentlichen Abgleich (01.01.2013) nicht zeitnahe berücksichtigt werden können
- in KiBiz - Web auch „freie“ Plätze für den sogenannten „hineinwachsenden Jahrgang“ angemeldet werden.

In der Tagespflege werden zurzeit 78 Plätze für Kinder im Alter von 1-5 Jahren in Anspruch genommen. Von den darin enthaltenen 43 Plätzen für Kinder U3, haben 28 eine Betreuungszeit, die mit denen in einer Kindertageseinrichtung vergleichbar ist, die anderen 15 Plätze sind ergänzend zur Kita - Betreuung (Randzeitenbetreuung).

## 2. Unversorgte Kinder

Rund 600 Kinder haben den ab 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz nicht in Anspruch genommen, das sind 1,5 von 5 Jahrgängen. Während bei den Kindern über drei Jahren die aktuell Nachfrage von knapp 93% zu erwarten war, liegt die momentane Nachfrage nach Plätzen unter drei Jahren mit 23% sogar noch unter den vom Jugendamt bereits niedrig angesetzten 27%. Neben einzelnen Plätzen in Kindertageseinrichtungen stehen insbesondere in der Tagespflege noch rund 40 Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Das Jugendamt geht allerdings davon aus, dass die noch offenen Plätze wie in den vergangenen Jahren im Laufe des Kindergartenjahres besetzt werden.

Auf den abgeglichenen Wartelisten von 10 Bergkamener Kindertageseinrichtungen stehen zurzeit noch 90 Kinder, 11 Kindertageseinrichtungen haben keine Wartelisten mehr. Von den auf den Wartelisten verbliebenen Kindern sind 25 Kinder über und 65 Kinder unter drei Jahren. Da für alle Kinder auf den Wartelisten Plätze in anderen Tageseinrichtungen oder in Tagespflege zur Verfügung stehen, geht das Jugendamt davon aus, dass die Eltern eine Wartezeit in Kauf nehmen, um ihr Kind in einer bestimmten Kindertageseinrichtung anmelden zu können. Die Zahl der Eltern, die sich direkt an das Jugendamt wenden und einen Betreuungsplatz suchten, ist nach wie vor gering. Allen nachfragenden Eltern konnte kurzfristig ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden.

## 3. Gebuchte Betreuungszeiten

Seit dem Kindergartenjahr 2011 / 2012 muss der Bedarf nach einer 45-Stunden-Betreuung durch einen Antrag beim Jugendamt begründet werden. Dies hat im ersten Jahr zu einem Rückgang von rund 22% der 45-Stunden-Verträge geführt. Der leichte Anstieg im Kindergartenjahr 2013/2014 ist u.a. Folge der verstärkten Vermittlungstätigkeiten des Jobcenters.

### Buchungszeiten der Eltern in Bergkamen

	2008 / 2009	2009 / 2010	2010 / 2011	2011 / 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
25 Stunden	159	159	243	263	244	243
35 Stunden	992	941	776	800	858	849
45 Stunden	361	419	426	334	332	368
Gesamt	1.512	1.519	1.445	1.397	1.434	1.460

	2008 / 2009	2009 / 2010	2010 / 2011	2011 / 2012	2012 / 2013	2013/ 2014
25 Stunden	11 %	10 %	17%	19%	17%	17%
35 Stunden	65 %	62 %	54%	58%	60 %	58%
45 Stunden	24 %	28 %	29%	23%	23 %	25%

Das Land ist bei seinen Kalkulationen bei Erstellung des KiBiz von folgendem Buchungsverhalten ausgegangen: 25 Stunden = 25% - 35 Stunden = 50% - 45 Stunden = 25%

#### **4. Ausbaustand U3 In Bergkamen**

Bis zu Beginn des Kindergartenjahrs 2013 / 2014 werden alle Bergkamener Kindertageseinrichtung mit Bundes- bzw. Landesmitteln Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen und im Zuge der hierfür notwendigen Umbaumaßnahmen insbesondere das Raumprogramm und die sanitären Anlagen deutlich verbessert haben. Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

Träger		Plätze
BK	Eichendorffstr.	6
BK	Im Sundern	12
BK	Kamer Heide	12
AWO	August - Bebel- Straße	12
AWO	Am Wiehagen	6
AWO	Lessingstraße	3
AWO	Am Südhang	12
AWO	Schulstraße	18
AWO	Stormstraße	12
AWO	Friedrich-Ebert-Platz	12
AWO	Rünther Straße 58	6
EK	Ebertstraße	12
EK	Am Römerberg	12
EK	Rünther Straße	9
EK	Büscherstiftung	12
EK	Grüner Weg	6
KK	Pestalozzistraße	6
KK	Am Römerberg	12
KK	Lindenweg	6
		186

Noch kein bewilligungsfähiger Antrag liegt bisher für die katholische Kindertageseinrichtung Montessori (Rünthe) vor. Vorgesehen war nach den bisherigen Absprachen mit dem Träger, an dem Standort 12 Plätze U3 durch einen Erweiterungsbau zu schaffen. Zurzeit werden in der Kita 6 Kinder U3 provisorisch betreut.

Die katholische Kindertageseinrichtung Pestalozzistraße, musste zur Schaffung von 6 Plätzen U3 um eine Gruppe verkleinert werden. Um den Rechtsanspruch in Bergkamen-Mitte sicher stellen zu können, wird in frei stehenden Räumen der Pestalozzischule eine zusätzliche Kindergartengruppe für 3-5jährige Kinder eingerichtet. Für diese Gruppe, die ab 01.08.13 in Trägerschaft der katholischen Kirche in Betrieb gehen soll, erhält die Stadt Bergkamen keine Landesmittel, da die aktuellen Ausbauprogramme von Bund und Land dies nicht mehr vorsehen.

Kein weitergehender Bedarf besteht für zurzeit in Bergkamen – Mitte, so dass von der Wiederinbetriebnahme der 2. Gruppe der AWO – Kita Lessingstraße (25 Plätze) abgesehen wurde.

## 5. Kostenentwicklung

Die Gesamt – Betriebskosten im Bereich der Kindertageseinrichtungen sind in den letzten 6 Jahren um rund 900.000 € angestiegen, die Kosten, die das Jugendamt zu tragen hat um rund 100.000 €. Die Ursachen für den Anstieg sind insbesondere in den jährlich steigenden Kopfpauschalen und der Zunahme der Plätze U3 zu sehen. Die Anzahl der Kindpauschalen ist seit dem Kindergartenjahr 2008/2009 nur geringfügig (- 40) zurückgegangen.

Kostenentwicklung in Bergkamen	KiBiz 08/09	KiBiz 09/10	KiBiz 10/11	KiBiz 11/12	KiBiz 12/13	KiBiz 13/14
Gesamtbetriebskosten	7.978.200	8.332.000	8.352.800	8.187.350	8.558.280	8.856.542
- Anteile anderer Träger	696.710	726.500	722.200	696.450	717.850	732.200
Auszahlungsbetrag Jugendamt	7.281.490	7.605.550	7.630.600	7.490.900	7.840.430	8.124.342
- Landeszuschuss	2.800.145	2.924.000	2.928.000	2.863.384	2.989.547	**3.353.450
- Elternbeiträge	1.045.000	1.065.000	1.180.450	1.270.600	1.270.600	1.270.600
Gesetzlicher Anteil Jugendamt	3.436.345	3.616.550	3.522.150	3.356.916	3.580.283	3.496.992
+ Freiwillige Übernahme Trägeranteile	344.150	367.100	366.200	353.800	378.900	388.200
Kosten Jugendamt	<u>3.780.495</u>	<u>3.983.650</u>	<u>3.888.350</u>	<u>3.710.716</u>	<u>3.959.183</u>	<u>3.885.192</u>

\*\* zusätzliche Mittel durch Konnexitätsgesetz

## 6. Planungsannahmen für die Folgejahre

Die 12. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Tageseinrichtungen für Kinder“ soll Ende 2013 vorgelegt werden. Das Jugendamt geht nach wie vor von folgenden Entwicklungen im Bereich der Kindertagesbetreuung aus:

Die Zahl der Geburten wird in den nächsten 10 Jahren um 50 auf rund 350 Geburten pro Jahr zurück gehen. Bei einer durchschnittlichen Bedarfsnachfrage von 95% (zurzeit 93%) verbliebe ein rechnerischer Bedarf von rund **1.050 Plätzen** für die Altersgruppe 3-5 Jahre.

Die Nachfrage nach Plätzen U3 wird in den nächsten Jahren von zurzeit 300 Plätzen (26%) auf 350 – 400 (35-40%) ansteigen. Die momentane Verteilung der Plätze U3 (200 Plätze in Kitas, 100 Plätze in Tagespflege) wird sich dabei in Richtung der Kindertageseinrichtungen verschieben.

Die in den nächsten Jahren zusätzlich benötigten 50 – 100 Plätze U3 sollen durch Umwandlung bestehender Plätze 3-5 Jahre oder durch die Tagespflege – ohne größere bauliche Investitionen - geschaffen werden. Insgesamt geht das Jugendamt von einem zukünftigen Bedarf von **1.400 Plätzen** in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege aus.

Nach den bisherigen Planungen sollen ab 2016/2017 insgesamt 61 Kindergartengruppen für die Versorgung von Kindern unter und über drei Jahren zur Verfügung stehen, davon 34 Gruppen Typ I und 27 Gruppen Typ III. Diese Gruppenverteilung lässt eine rechnerische Platzzahl zwischen **1.276 und 1.398 Plätzen** zu, wenn die jeweils vorgegebenen Gruppengrößen z.B. um nur 2 Kinder überschritten werden, so dass das Jugendamt davon ausgeht, dass auf die Bedarfsentwicklung bis 2020 mit dem bisherigen Einrichtungsbestand flexibel reagiert werden kann.